

PRÜFBERICHT	L 01 07 05. 6k p
GEGENSTAND	Schlagregendichtheit eines Dichtbandes
ANTRAGSTELLER	3ks profile gmbh D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92
MESSUNG	Schlagregendichtheit nach DIN EN 86 / DIN 18055
AUSWERTUNG nach	DIN EN 12208 sowie DIN 18055
UMFANG	4 Seiten inkl. diesem Deckblatt
MESSUNG	L 01 07 05. 6

Seite 1 des Prüfberichts

Prüfung

Antragsteller 3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

L 01 07 05. 6k p

Gegenstand	Schlagregendichtheit eines Dichtbandes
System	ASTORdur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm
Probenahme	Das Prüfelement wurde durch den Antragsteller angeliefert. Der Einbau erfolgte durch Mitarbeiter des Prüflabors.
Breite	6 mm
Stärke	3 mm
Fugenlänge	3,26 m
Klebstoffträger (Herstellerangaben)	vernetzter, geschlossenzelliger Polyethylen-Schaumstoff
Klebstoff (Herstellerangaben)	Acrylat - Haftklebstoff, beidseitig aufgetragen
Prüfkörperhalterung	Holz und Glas
Anpressdruck	leicht von Hand
Einbaubedingungen	Zur Bestimmung der Schlagregendichtheit wurde das Prüfobjekt in den Prüfstand zwischen Prüfkörperhalterungen aus Holz und Glas eingebaut. Durch eine Abgleichsmessung wurde die Leckrate des Prüfstandes bestimmt. Anschließend wurde die Prüfung der Schlagregendichtheit gemäß DIN EN 1027 durchgeführt.
Prüfprinzip	Unter definierten Bedingungen wurde auf die äußere Oberfläche des Prüfobjektes eine Wassermenge bzw. ein Luftdruck aufgebracht und das eventuelle Eindringen von Wasser festgestellt. Es folgte die Klassifizierung nach der DIN EN 12208 sowie die Einstufung nach der in der DIN 18055 angegebenen Beanspruchungsgruppe des Dichtbandes bezüglich Schlagregendichtheit.
Anmerkung	Die verklebten Flächen der Prüfkörperhalterungen waren trocken, staub- und fettfrei. Die unterschiedlichen Materialien der Prüfkörperhalterungen hatten innerhalb des Prüfumfanges keine Auswirkungen.
Art der Prüfung	DIN EN 1027
Auswertung nach	DIN EN 12208 sowie DIN 18055
Besprühverfahren	Methode 1A
Temperatur	20 °C

- weiter Seite 2 -

Seite 2 des Prüfberichts

Antragsteller

3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

Prüfung
L 01 07 05. 6k p

Messgeräte

Gerät zur Messung der Druckdifferenz
Gerät zur Messung der aufgesprühten Wassermenge
Vorrichtung zur Erzeugung einer gesteuerten Druckdifferenz
Vorrichtung zur raschen Regulierung des Luftdruckes in festgelegten Grenzen
Wassersprühende Einrichtung, die es gestattet, einen kontinuierlichen Wasserfilm auf der gesamten Prüffläche zu schaffen

Vorbereitung der Prüfung

Vor Beginn der Prüfung erfolgte eine Anfangsbelastung durch drei Druckstöße. Die Dauer des Druckanstieges betrug dabei mind. eine Sekunde. Jeder Druckstoß wurde mind. drei Sekunden aufrechterhalten. Jeder Druckstoß wurde dabei mit mindestens 700 Pa durchgeführt.

Art der Prüfung

DIN EN 1027, Ausgabe September 2000

Nach Besprühen des Prüfobjektes ohne Druck wurde der Druck im Prüfstand nach dem in der Anlage 1 dargestelltem Programm bis zum erforderlichen Druck p_{max} gesteigert. Es wurde eine Wassermenge von ca. 2 l/min je Düse auf die Prüffläche aufgesprüht.

Ergebnisse

Die im Prüfstand ermittelte Schlagregendichtheit nach DIN 18055 (Oktober 1981) entspricht der Beanspruchungsgruppe C

Die im Prüfstand ermittelte Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 (Juni 2000) entspricht der Klasse 9A

Anmerkung

Das Ergebnis bezieht sich auf das geprüfte Element ohne Bauanschluss

Anlagen

Anlage 1: Schematische Darstellung der Prüffolge

Datum der Messung

05.07.2001

Erstellung des Berichtes

03.09.2003

Umfang des Berichtes

4 Seiten inkl. des Deckblattes, nur in der Gesamtheit gültig.

Institutsleitung:

Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld



Anlage 1: Schlagregendichtheit nach DIN EN 1027

Antragsteller 3ks profile gmbh
D-84144 Geisenhausen; Bahnhofstr. 92

Prüfung
L 01 07 05. 6k p

Gegenstand Schlagregendichtheit eines Dichtbandes
System ASTORdur 21700-03, Breite 6 mm, Stärke 3 mm

ERGEBNIS
Prüfobjekt erfüllt die Anforderungen nach DIN 18055 für die Beanspruchungsgruppe C, und nach DIN EN 12208 die Klasse 9A

Differenzdruck Δp [Pa]	Zeit [min]	Prüfung bestanden
0	15	ja
50	5	ja
100	5	ja
150	5	ja
200	5	ja
300	5	ja
400	5	ja
500	5	ja
600	5	ja

A.B.O. Rosenheim, 03.09.2003

U. Bergfeld
Institutsleitung:
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld

